

	<p>Objekt: Einseitige Medaille auf Herzog Albrecht von Württemberg als Heerführer 1916</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 3431</p>
--	---

Beschreibung

Diese Medaille aus Bronze zeigt Herzog Albrecht von Württemberg. Da König Wilhelm II. keine eigenen Söhne hatte, nahm Albrecht die Position des Thronfolgers ein. Im Gegensatz zu seinem Vater Herzog Philipp, der aufgrund seines hohen Alters als Thronfolger nicht in Frage gekommen war, verfolgte Albrecht eine militärische Laufbahn. Daher würdigt die im Jahr 1916 gegossene Medaille ihn als Generalfeldmarschall des Ersten Weltkriegs, in dem Albrecht von Württemberg als einer der fähigsten Heerführer galt. König von Württemberg jedoch wurde er nie, da Wilhelm II. im Zuge der Novemberrevolution 1918 seine Krone niederlegen musste. Die einseitige Medaille wurde vom Bildhauer und Medailleur Ludwig Habich gefertigt, der Professor an der Akademie für Bildende Künste in Stuttgart war. Seine Signatur ist im Halsabschnitt erkennbar.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Saskia Watzl]

Grunddaten

Material/Technik: Bronze, gegossen
Maße: Durchmesser: 64 mm, Gewicht: 106,66 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1916
	wer	Ludwig Habich (1872-1949)
	wo	
Beauftragt	wann	

	wer	
	wo	Württemberg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Albrecht von Württemberg (1865-1939)
	wo	

Schlagworte

- Erster Weltkrieg
- Medaille

Literatur

- Günter H. Oettinger / Carl Herzog Württemberg (2006): Das Königreich Württemberg 1806-1918. Monarchie und Moderne Große Landesausstellung vom 22. September 2006 bis 4. Februar 2007.. Stuttgart, Nr. 277 a
- Ulrich Klein / Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864–1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 499.1